

ZPB

Zeitschrift für Politikberatung

POLICY ADVICE AND POLITICAL CONSULTING



Herausgeber

Svenja Falk
Andrea Römmele
Martin Thunert

In dieser Ausgabe

Katrin Praprotnik, Marcelo Jenny und
Wolfgang C. Müller
Sozialpartnerschaftliche Politikberatung:
Das Auslaufen eines Modells

Michael Coenen und Kou Watanabe
Institutionelle Ergänzungen für die
wirtschaftspolitische Beratung

Juliana Raupp und Jan Niklas Kocks
Zwischen Anpassung und Kontinuität:
Die Beziehungen zwischen politischer
Pressearbeit und Journalismus im
Zeitalter von Social Media

Jan-Philipp Küppers und E. W. Udo Küppers
Bedingt handlungsbereit

Stefan Heidenreich, Christian Herzog und
Leonard Novy
Die Analyse politischer Twitter-Kommunikation
anhand von #whizzle / Twitter-Monitor

Hanno Burmester und Regina Michalik
Parteikultur

3/2015

Volume 7
Pages 77-135
ISSN 1865-4789



Nomos

IMPRESSUM

Schriftleitung:

Henrik Schober, M.A.,
Chefredakteur, (V.i.S.d.P.)
Andreas Hoffelder, Dipl. Sozwiss.,
Stellvertretender Chefredakteur
Marie Wachinger, MSc

Redaktionsanschrift:

Zeitschrift für Politikberatung (ZPB)
c/o Henrik Schober, M.A.
Hertie School of Governance
Quartier 110
Friedrichstraße 180
10117 Berlin
Telefon: +49 - 30 / 25 92 19 203
Mail: schober@hertie-school.org

Homepage der Zeitschrift:

www.zpb.nomos.de

Erscheinungsweise:

4 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreise 2015:

Jahresabonnement 89,- € incl. Online;
für Studierende 59,- € (jährliche
Vorlage einer Studienbescheinigung
erforderlich); Institutionspreis 159,- €,
jeweils incl. Onlinezugang; Einzelheft
24,- €.

Alle Preise verstehen sich incl. MWSt,
zzgl. Vertriebskostenanteil.
Beihefte die zu diesem Titel erscheinen,
werden den Abonnenten mit einem
Vorzugspreis automatisch zugesandt
und können bei Nichtgefallen zurück-
gegeben werden.

Bestellmöglichkeit:

Bestellungen beim örtlichen Buch-
handel oder direkt bei der Nomos
Verlagsgesellschaft Baden-Baden

Kündigungsfrist:

jeweils drei Monate vor
Kalenderjahresende

Bankverbindung generell:

Zahlungen jeweils im Voraus an
Nomos Verlagsgesellschaft,
Postbank Karlsruhe:
DE07 6601 0075 0073 6367 51 (IBAN),
PBNKDEFF (BIC) oder Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau:
DE05 6625 0030 0005 0022 66 (IBAN),
SOLADES1BAD (BIC)

Druck und Verlag:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH &
Co. KG
Waldseestr. 3-5,
D-76530 Baden-Baden
Tel. (07221) 2104-0
Fax (07221) 2104-27
E-Mail nomos@nomos.de

Anzeigen:

Sales friendly
Verlagsdienstleistungen
Pfaffenweg 15,
53227 Bonn
Tel.: (0228) 978 98-0
Fax: (0228) 978 98-20
E-Mail: roos@sales-friendly.de

Urheber- und Verlagsrechte:

Die Zeitschrift sowie alle in ihr
enthaltenen einzelnen Beiträge und
Abbildungen sind urheberrechtlich
geschützt. Jede Verwertung, die nicht
ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz
zugelassen ist, bedarf der vorherigen
Zustimmung des Verlags.
Namentlich gekennzeichnete Artikel
müssen nicht die Meinung der
Herausgeber/Redaktion wiedergeben.
Unverlangt eingesandte Manuskripte,
für die keine Haftung übernommen
wird, gelten als Veröffentlichungs-
vorschlag zu den Bedingungen des
Verlages. Es werden nur unveröffent-
lichte Originalarbeiten angenommen.
Die Verfasser erklären sich mit einer
nicht sinnentstellenden redaktionellen
Bearbeitung einverstanden.

Die redaktionelle Arbeit der ZPB wird
unterstützt durch IFOK GmbH.

ISSN 1865-4789

Inhalt

Editorial

78

Aufsatz

Sozialpartnerschaftliche Politikberatung: Das Auslaufen eines Modells

Katrin Praprotnik, Marcelo Jenny und Wolfgang C. Müller

79

Institutionelle Ergänzungen für die wirtschaftspolitische Beratung

Michael Coenen und Kou Watanabe

91

Zwischen Anpassung und Kontinuität: Die Beziehungen zwischen politischer
Pressearbeit und Journalismus im Zeitalter von Social Media

Juliana Raupp und Jan Niklas Kocks

100

Essay

Bedingt handlungsbereit

Die jüngste Migrationswelle und ihre Grenzen systemischer Krisenbewältigung in
einer globalisierten Welt

Jan-Philipp Küppers und E. W. Udo Küppers

110

Forum

Die Analyse politischer Twitter-Kommunikation anhand von #whizzle /
Twitter-Monitor

Stefan Heidenreich, Christian Herzog und Leonard Novy

122

Praxis

Parteikultur

Ideen für Parteireform abseits von Satzungs- und Gesetzesänderung

Hanno Burmester und Regina Michalik

128